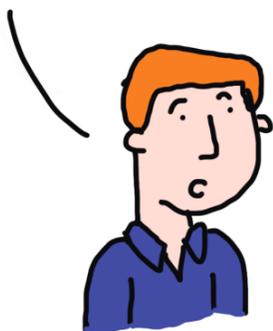


KI als Quelle in Prüfungsleistungen

Vortrag im PSEAST
BSc Psych WS2023/24

Eine Gebrauchsanweisung

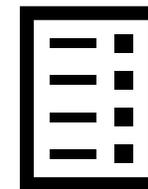
How many people
do you need to steal
ideas from before
we stop calling it
plagiarism and start
calling it learning?



Good question!
Let's ask chatGPT.



freshspectrum

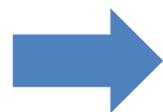


12

09

1. Zulassung von KI / „rules for tools“
2. Formale Erfordernisse
 - a) Markierung
 - b) Quellenverzeichnis
 - c) Eigenständigkeitserklärung
3. Verantwortung: Form vs. Inhalt
4. Weitere Punkte
5. Ausführliche Handreichung UMA
6. Vertiefende Verweise

Es gibt keine universitätsweit verbindliche Regelung zur Verwendung von KI und ähnlichen Instrumenten bei der Anfertigung von Referaten, Hausarbeiten und Abschlussarbeiten etc..



SIE müssen für jede Prüfungsleistung bei der **modulverantwortlichen** Person erfragen, ob und in welcher Weise die Nutzung von KI zugelassen ist.



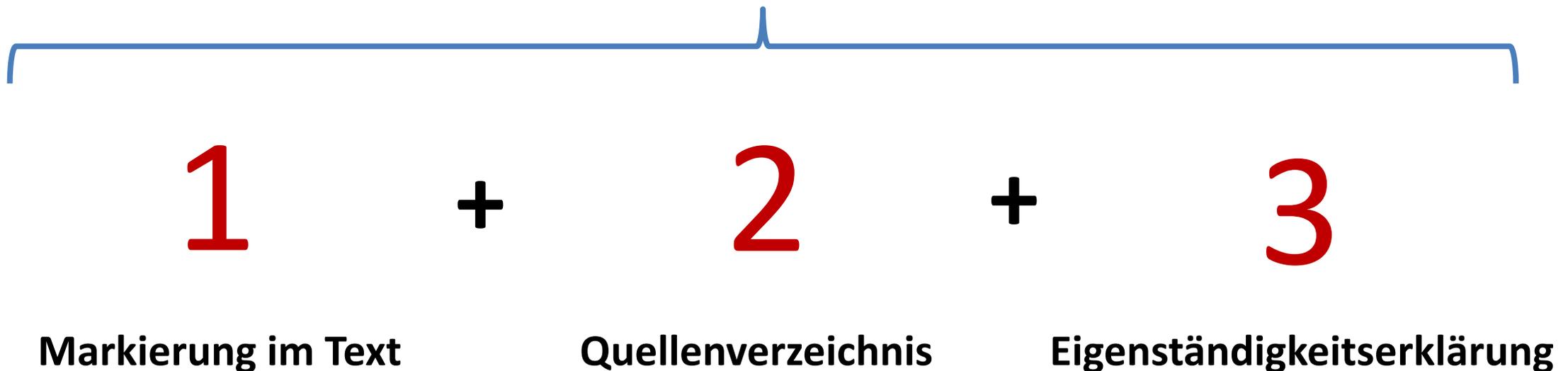
„rules for tools“

Wird KI *nicht* als Hilfsmittel zugelassen, kann deren unerlaubter Einsatz nach der Prüfungsordnung sanktioniert werden.

Wenn die Nutzung gestattet wurde, gilt folgender Grundsatz:

Zur Unterscheidung von Eigen- und Fremdleistung müssen KI-generierte Inhalte markiert werden und in das Quellenverzeichnis aufgenommen werden.

Dozierende können zudem eine erweiterte Eigenständigkeitserklärung verlangen.



1 Markierung im Text

Regulär im
Fließtext



Klammer-Zitation
Narrative Zitation

... und so weiter (OpenAI, 2023, Juli 7 [a])
OpenAI (2023, Juli 7 [b]) *meint dazu auch*

Wörtliche, doppelte, objektbezogene Zitate etc. analog. Es gelten ansonsten die DGPS-/APA-Richtlinien!

Bei mehreren Nutzungen gleichen Datums analog den klassischen Medien erweitern um [a][b]..., so dass Textbezüge eindeutig sind.

bei größeren
Abschnitten



Fuß-/Endnote

¹[Abschnitt] | [Zeile von...bis] aus OpenAI (2023, Juli 7 [c])

2

Quellenverzeichnis

Autor bzw. Firma (Jahreszahl, Monat Tag). *Software Name* (Version X) [Software]. Antwort auf die Frage „xxx“. Abgerufen von URL oder Plattform, auf der das Gespräch stattgefunden hat [Link zur Konversation (soweit vorhanden)]



Bei mehreren Nutzungen gleichen Datums analog den klassischen Medien erweitern um [a] [b]..., so dass Textbezüge eindeutig sind.

am Beispiel ChaptGPT von OpenAI:

OpenAI (2023, Juli 7 [a]). *ChatGPT* (Version 3.5) [Software]. Antwort auf die Frage „How can I cite a conversation with you in a scientific journal?“. Abgerufen von <https://chat.openai.com> [<https://chat.openai.com/share/0d13d309-ab22-4685-a3b3-f1c6c5483a98>]

OpenAI (2023, July 7 [a]). *ChatGPT* (Version 3.5) [Software]. Response to prompt „How can I cite a conversation with you in a scientific journal?“. Retrieved from <https://chat.openai.com> [<https://chat.openai.com/share/0d13d309-ab22-4685-a3b3-f1c6c5483a98>]



APA abweichend („personal communications“), vgl.: <https://apastyle.apa.org/blog/how-to-cite-chatgpt>

3

Eigenständigkeitserklärung

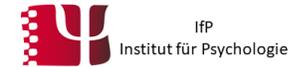


Die Allgemeinen Teile der Bachelor- und Masterprüfungsordnungen, vor allem (§8 und §9 AT) beinhalten Regelungen, nach denen bei schriftlichen Arbeiten die Eigenständigkeitserklärung abzugeben ist.

Darin wird der Umgang mit Hilfsmitteln bei der Verfassung schriftlicher Arbeiten geregelt, der auch für die Nutzung KI-basierter Instrumente anzuwenden ist.

Ergänzend gelten gemäß § 7 DigiPrüfO entsprechende Regelungen für digitale Prüfungen.

Erklärung zur Nutzung künstlicher Intelligenz für schriftliche Arbeiten und mündliche Präsentationen



Ergänzend zur urheberrechtlichen Erklärung bei schriftlichen Arbeiten bzw. der Eigenständigkeitserklärung bei Abschlussarbeiten

Nachname:

Vorname:

Matrikelnummer:

Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe.

Falls ich bei der Erstellung der Arbeit KI-Systeme (Künstliche Intelligenzen wie generative Sprachmodelle, Chat GPT, Large Language Modelle) verwendet habe, versichere ich, dass ich jedes einzelne Zitat referenziert habe und

alle Stellen, die ich wörtlich oder sinngemäß aus dem Output einer künstlichen Intelligenz übernommen habe unter Angabe der Quellen, der verwendeten Software (mit aktuellem Link), der jeweiligen Prompts (wortwörtliche Fragestellung) und des jeweiligen Zugriffsdatums im Text und im Literaturverzeichnis als solche kenntlich gemacht habe.

Ich versichere weiterhin, dass ich die mittels eines verwendeten KI-Systems generierten Informationen, insbesondere der referenzierten Literaturstellen und Studien, auf ihr reales Vorhandensein und ihre korrekte Wiedergabe geprüft habe.

Mir ist bewusst, dass ein Täuschungsversuch (z.B. durch die Verwendung nicht angegebener Künstlicher Intelligenzen) zum Nichtbestehen der Arbeit und ggfs. zur Exmatrikulation führen kann.

Datum:

Unterschrift:

- 1 Markierung im Text
- +
- 2 Quellenverzeichnis
- +
- 3 Eigenständigkeits-
erklärung



... sind **formale** Erfordernisse.

Sie folgen damit dem Transparenzgebot und dokumentieren, dass Sie die Arbeit im angegebenen Maße selbständig verfasst haben.

Kontext:

Annahme der Arbeit
versus
Ablehnung als Plagiat



Kontext:

„Gute“
versus
„schlechte“ **Bewertung**



Die **Qualität** der Ergebnisse KI-basierter Instrumente und deren Bewertung liegt immer **in der Verantwortung der Studierenden.**



Wenn Sie die inhaltliche Qualität von KI-generierten Texten prüfen und entscheiden, ob sie in Ihre Arbeit wertungsverbessernd Eingang finden können (*themenspezifisch genug? widerspruchsfrei zu anderen Passagen? vertretbar im Mengenverhältnis zu eigenen Passagen? richtig markiert und belegt?*) kann die Anfertigung Ihrer Arbeit unter Verwendung von KI schnell zeitaufwendiger / ineffizienter werden als ohne ... Möglicherweise fordern Dozierende eine Dokumentation des gesamten Chatverlaufs oder einen Reflexionsteil, etc.

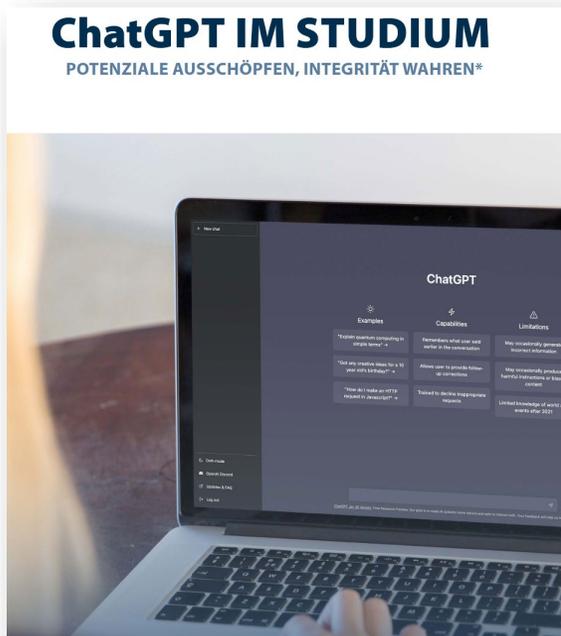


Lehrende gehen nicht pauschal davon aus, dass sich „Eigenleistung“ und „KI“ gegenseitig ausschließen! Auch das Erzeugen, Editieren und Reflektieren von ChatGPT-Texten kann eine zu erwerbende/prüfende Kompetenz darstellen. Was genau unter Letzterem verstanden wird, entscheidet die Lehrperson mit Modulverantwortung.

Studierende können nicht zum Einsatz von KI/ChatGPT verpflichtet werden.

Soll ich?
oder nicht?





Zentrum für Lehren und Lernen der Universität Mannheim (2023). *ChatGPT im Studium. Potenziale ausschöpfen, Integrität wahren* (Version 1.0 vom 22.05.2023, S. 3-4). Online verfügbar unter: https://www.uni-mannheim.de/media/Einrichtungen/Koordinationsstelle_Studieninformationen/Dokumente/Erstsemester/ChatGPT_Handreichung_Studierende_UMA_Stand_Mai_2023.pdf



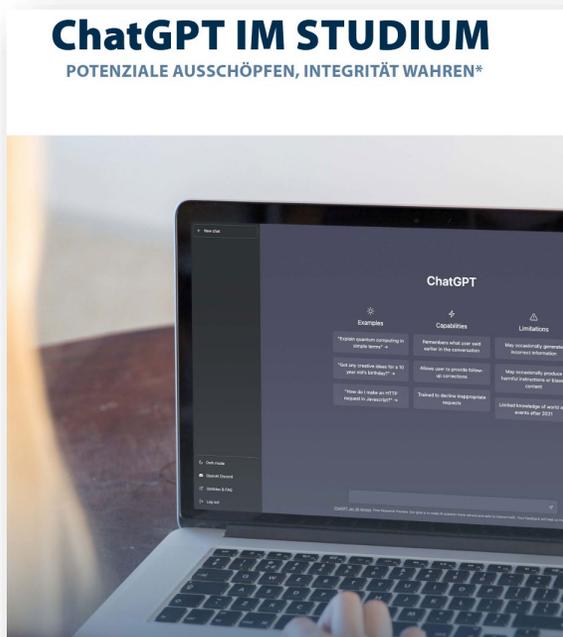
*ChatGPT im Studium
Version 1.0*

ChatGPT bietet viele Einsatzmöglichkeiten. Beispielsweise können Sie sich Begriffe erklären, Listen und Konzepte erstellen oder Ideen generieren lassen.

Gleichzeitig sollten Sie stets die Limitationen von ChatGPT im Blick behalten:

- In Texten von ChatGPT können Fakten und Falschinformationen nebeneinanderstehen.
- ChatGPT kann nicht im menschlichen Sinne „denken“, „lesen“ oder „rechnen“. Lassen Sie sich also nicht von gut formulierten Antworten täuschen.
- Während Sie selbst grundsätzlich, zumindest theoretisch, (fast) jederzeit (fast) jede Kompetenz eigenständig oder mit Unterstützung erwerben können, sind Sie bei ChatGPT von den Entwicklungsentscheidungen und Prioritäten von OpenAI abhängig.
- ChatGPT kann seine Antworten (bislang) nur aus dem Textmaterial beziehen, welches OpenAI bereitgestellt hat. Die „echte“ Innovation bzw. Forschung sitzt also vor dem Bildschirm und trägt Ihren Namen; ChatGPT kann lediglich analysieren und (neu) kombinieren.





Zentrum für Lehren und Lernen der Universität Mannheim (2023). *ChatGPT im Studium. Potenziale ausschöpfen, Integrität wahren* (Version 1.0 vom 22.05.2023, S. 34). Online verfügbar unter: https://www.uni-mannheim.de/media/Einrichtungen/Koordinationsstelle_Studieninformationen/Dokumente/Erstsemester/ChatGPT_Handreichung_Studierende_UMA_Stand_Mai_2023.pdf

Möchten Sie noch tiefer in die technischen Grundlagen hinter ChatGPT eintauchen? Im Rahmen einer aufgezeichneten Onlineveranstaltung beschreibt Dr. Thomas Arnold verständlich und anschaulich, was sich hinter der Endanwendung verbirgt. Das gesamte Video dauert 87 Minuten; die technischen Grundlagen finden Sie zwischen Minute 03:11 und 29:34.

[ChatGPT für Nicht-Informatiker*innen: Schlüssel zum Verstehen der künstlichen Intelligenz und ihre Anwendungen in der Hochschullehre \(Stand: 10.02.2023\)](#)

Wünschen Sie sich noch weitere Impulse zu ChatGPT an Universitäten? Das verlinkte White-paper bietet konkrete Tipps für Studierende und Lehrende:

[Unlocking the Power of Generative AI Models and Systems such as GPT-4 and ChatGPT for Higher Education. A guide for students and lecturers \(Stand: 22.03.2023\)](#)

Suchen Sie Angaben zur Datenverarbeitung durch OpenAI? Die verlinkten FAQ werden regelmäßig aktualisiert.

[Data usage for consumer services FAQ \(Stand: n/a, 2023\)](#)

